

Pflegekräfte, die Sie zuhause noch 1-2 mal anleiten und mit Stomaprodukten und Zubehör versorgen. Wenn Sie damit einverstanden sind, stellen wir den Kontakt für Sie her.

Ernährung

Bei einem Ileostoma haben Sie oftmals eine dünne und evtl. auch hohe Ausscheidung. Problematisch kann dies über einen längeren Zeitraum werden, da der Wasser- und Elektrolytverlust dann zu hoch ist. Deshalb möchten wir Ihnen eine Ernährungsempfehlung geben. Wir haben dafür ebenfalls einen Flyer entworfen. Sollten Sie ihn noch nicht von der Stomatherapeutin bekommen haben, so fragen Sie bitte danach.

Stomaausscheidung GANZ WICHTIG!

Bitte achten Sie zuhause auf ihre Stomaausscheidung! Der Stuhl sollte nicht zu dünn und nicht zu viel (über 1 Liter) sein. Wenn doch, dann besorgen Sie sich Aplona-Pulver aus der Apotheke. Sie nehmen 2 Eßlöffel Joghurt oder Quark und rühren das Pulver hinein. Von diesem Aplona-Pulver können Sie bis zu 6 Päckchen am Tag einnehmen.

Sollte die Stuhlausscheidung dann immer noch sehr viel und sehr flüssig sein, kommen Sie zu uns in die AVC-Ambulanz (Mo. - Do. von 8 - 16 Uhr), wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen weiter.

Selbsthilfegruppe

Seit vielen Jahren gibt es hier im Schwarzwald-Baar-Kreis die Selbsthilfegruppe „ILCO“. Wir im Klinikum arbeiten sehr eng mit ihr zusammen. Hier bekommen Sie auch viele wertvolle Tipps und Anregungen. Überall auf den Stationen liegen dazu auch Flyer aus. Sie können auch gerne bei ihrer Stomatherapeutin oder den Pflegekräften danach fragen.

Wenn Sie es wünschen, kommt die „ILCO“ auch gerne für ein Gespräch zu Ihnen in die Klinik. Bitte geben Sie der Stomatherapeutin oder dem Pflegepersonal Bescheid.

Stomaprobleme

Sollten Sie noch Fragen zum Stoma haben, so kontaktieren Sie ihre Ansprechpartnerin vom Homecare-Service oder wenden Sie sich an uns in der Klinik.

Ihre



Prof. Dr. med. St. Beckert
Direktor

Mechthilde Birk
Stomatherapeutin

So erreichen Sie uns

Terminvereinbarung und Beratung:

Wund- und Stomazentrum
Mechthilde Birk
AVC-Ambulanz EG
Direkt: +49 (0) 7721 93-3380
E-Mail: mechthilde.birk@sbk-vs.de

Schwarzwald-Baar Klinikum
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Direktor Prof. Dr. Stefan Beckert
Wund- und Stomazentrum
Mechthilde Birk



Klinikstraße 11
78052 Villingen-Schwenningen

Telefon: +49 (0) 7721 93-0
Direkt: +49 (0) 7721 93-3380
E-Mail: mechthilde.birk@sbk-vs.de
Internet: www.sbk-vs.de



INFORMATION

ILEOSTOMIE =
Dünndarmstoma

**KLINIK FÜR ALLGEMEIN- UND
VISZERALCHIRURGIE**
WUND- UND STOMAZENTRUM

AKADEMISCHES
LEHRKRANKENHAUS DER
UNIVERSITÄT FREIBURG

Lieber Patient, lieber Angehöriger,

Sie haben bei uns im Klinikum ein Ileostoma (= Dünndarmstoma) angelegt bekommen. Das Wort „Stoma“ stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Mund“ oder „Öffnung“. Vielfach bezeichnet man das Stoma auch als Anus praeter oder als künstlichen Darmausgang. Unter einem Ileostoma versteht man die Ausleitung des Dünndarms an die Hautoberfläche. Die Lokalisation ist meist im rechten Unter- oder Mittelbauch.



Doppelläufiges Ileostoma

Formen des Ileostomas

In speziellen Fällen kann auch ein endständiges Ileostoma in Frage kommen. Dies bedeutet, dass das Stoma für immer angelegt ist und nicht rückverlegt werden kann. Meistens wird das Stoma vorübergehend (für einige Wochen/Monate) angelegt. Wir sprechen dann von einem doppelläufigen Ileostoma. Das doppelläufige Ileostoma hat zwei Öffnungen. Eine Öffnung fördert Stuhl (Verbindung zum Magen), die andere Öffnung ist über den Restdarm mit dem After verbunden. Der Restdarm kann von Zeit zu Zeit ebenfalls etwas Stuhl fördern, z.B. durch Schleimabsonderung oder weil Stuhlreste noch im Darm sind.

Wenn der Heilungsprozess des ausgeschalteten Darmabschnittes abgeschlossen ist, kann der Chirurg die beiden Darmenden aneinander fügen und in den Bauch zurückverlegen. Die normale Stuhlentleerung ist damit wiederhergestellt.

Ihr Arzt wird Sie darüber aufklären, wie lange ungefähr das Stoma bleiben muss.

Versorgung des Ileostomas

Da bei einem Ileostoma, die Ausscheidung flüssig bis breiig ist, und Sie den Beutel mehrmals am Tag entleeren müssen, benötigen Sie immer einen Ausstreifbeutel. Der Beutel hat am unteren Ende eine Öffnung mit einem Verschluss-System und kann nach Bedarf auf der Toilette entleert werden. Ileostomiebeutel sind mit einem Filter versehen, der entstehende Gase geruchsfrei entweichen lässt. Sollten Sie jedoch unter starken Gasen leiden, bläht sich der Beutel trotzdem auf und Sie müssen auf der Toilette die Luft durch Öffnen des Beutels entweichen lassen.

Man unterscheidet zwischen ein- und zweiteiligem offenen Versorgungssystem.

Bei einem einteiligen System ist der Beutel mit der Hautschutzplatte miteinander verschweißt. Die Versorgung sollte alle 1-2 Tage gewechselt werden.

Bei einem zweiteiligen System haben Sie 2 Teile, bestehend aus einer Hautschutzplatte mit einem Rastring/Klebefläche und einem Ausstreifbeutel.

Hautschutzplatten werden nach ihrer Wölbung in plane (flache) und konvexe (gewölbte) Platten unterschieden. Meistens wird bei einem Ileostoma die konvexe (gewölbte) Form verwendet, da diese besser abdichtet.

Die Stomatherapeutin bzw. das Pflegepersonal werden Sie beraten, welches System für Sie am geeigneten ist. Wir geben Ihnen auch eine Empfehlung, in welchen Abständen die Versorgung gewechselt werden sollte.

Es gibt verschiedene Zubehörprodukte. Auch hier wird die Stomatherapeutin Sie beraten und Ihnen das passende Zubehör aussuchen.

Tipps zum Versorgungswechsel

Legen Sie alle notwendigen Materialien vor Beginn des Versorgungswechsels griffbereit. Bitte beachten Sie, dass der neue Ausstreifbeutel vor dem Anlegen geschlossen wird, da er immer offen in der Packung liegt.

Vorbereitung

Zum Versorgungswechsel benötigen Sie:

- > Einmalplastikentsorgungsbeutel
- > Unsterile Kompressen zum Säubern und Trocknen z.B. 3-4 feuchte Kompressen (nur mit Leitungswasser anfeuchten)
1-2 trockene Kompressen
- > Kleine Nagelschere zum Ausschneiden der Lochgröße (nach Schablone)
- > Neue Stomaversorgung herrichten und gleich passend zuschneiden
- > Zubehör (nur wenn notwendig)

Durchführung

- > Zuerst Stomabeutel in der Toilette entleeren
- > Wenn möglich Oberbekleidung ausziehen oder mit einer Wäscheklammer festklemmen (damit sie nicht verschmutzt wird)
- > Plastikbeutel unterhalb des Stomabeutels in die Hose klemmen
- > Stomaversorgung von **oben** nach **unten** entfernen
- > Mit den feuchten Kompressen von außen nach innen das Stoma und die umgebende Haut reinigen
- > Bei Bedarf Haare um das Stoma mit einem Einmalrasierer entfernen
- > Danach die Haut mit den trockenen Kompressen trocknen
- > Schutzfolie an der Hautschutzplatte abziehen
- > Bei Bedarf Stomapaste oder Hautschutzringe direkt um das Stoma anbringen
- > Jetzt die Hautschutzplatte aufkleben und gut an die Haut andrücken, Ränder glatt streichen
- > Entsorgungsbeutel verknoten und in den Restmüll entsorgen

Anleitung

Während ihres stationären Aufenthaltes werden Sie und Ihre mithelfenden Angehörigen von der Stomatherapeutin bzw. Pflegepersonal in die Versorgung eingewiesen. Da die Anleitungphase aufgrund der kurzen Liegedauer auch kurz ist, empfehlen wir Ihnen für zuhause einen Homecare-Service. Dies sind speziell ausgebildete